

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Band:** 47 (1863)

**Protokoll:** Sitzung des vorberathenden Comités

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Protokolle.

---

## I.

### Sitzung

des

### vorberathenden Comités,

24. August.

---

1. Der Präsident, Herr Nationalrath v. Planta, eröffnet die Sitzung, und macht dann die eingegangenen Berichte, Geschenke u. s. w. namhaft.

2. Der Bericht des Centralcomités wird verlesen.

3. Die Anträge des Centralcomités werden speciell vorgelegt, um ihren Vortrag an die allgemeine Versammlung zu berathen:

*a.* Neuer Druck der vergriffenen Statuten der Gesellschaft wird beantragt, und dabei die Frage gestellt, ob dieselben zugleich einer Revision zu unterwerfen seien. Es wird einfacher Abdruck ohne Revision beschlossen.

- b. Das Centralcomité trägt auf portofreie Versendung der Schriften, Mittheilungen u. s. w. der Gesellschaft an die Mitglieder an. Der Antrag wird genehmigt.
- c. Es wird die Aufstellung einer hydrometrischen Commission für die Wasserverhältnisse der Schweiz beantragt, da die Untersuchung und Bestimmung dieser Verhältnisse aus wissenschaftlichen sowohl, als aus praktischen Gründen sehr wünschenswerth erscheint. Eine solche Commission besteht eigentlich schon provisorisch und besteht aus den HH. Escher, Düfour und Kopp; es handelt sich also eigentlich nur um Bestätigung. Solche wird ertheilt.
- d. Es trägt ferner das Comité auf Erneuerung des Credits für die Denkschriften und die Bibliothek an. Beide werden genehmigt. Ausserdem wird beantragt und genehmigt, an die beiden Mitbibliothekare je ein Exemplar der Düfourischen Karte als Geschenk zur Anerkennung ihrer Bemühungen abzugeben.
- e. Den Verkauf der Denkschriften betreffend, ist ein neues Uebereinkommen mit den Buchhändlern Zürcher und Furrer getroffen. Es wird beantragt, diese Sache bloss als Anzeige zu betrachten und das Uebrige der Denkschriftencommission zu überlassen. Wird genehmigt.
- f. Da die alten Diplome vergriffen sind, so ist ein neuer Druck derselben nothwendig. Das Comité legt zwei Vorschläge vor, entweder statt des alten unbequemen Formats ein neues zeitgemässeres Diplomformat zu wählen, oder aber statt der Di-

plome Karten auszugeben, wie dies verschiedene andere Gesellschaften thun. Es wird beschlossen, das alte Format zu reduciren und dem Comité die Wahl einer neuen, geschmackvolleren Form zu überlassen. Die Ausgabe von Karten wird abgelehnt.

#### 4. Folgen Berichte über das Rechnungswesen.

Die Prüfungskommission findet die vorgelegten Rechnungen richtig. Es macht jedoch Herr Dr. Rahn-Escher verschiedene Bemerkungen, welche schnellere Erledigung der Geschäfte betreffen. Namentlich wird darauf angetragen, das vorjährige Comité in Luzern um baldige Ausgabe des Jahresberichts zu ersuchen. Den HH. Christener und Siegfried wird allseitige Anerkennung ihrer Leistungen gegeben.

Herr Prof. Locher gibt die Hauptpunkte der Rechnungen an, wobei sich das günstige Resultat eines ansehnlichen Ueberschusses herausstellt.

Die Rechnungen werden genehmigt.

Luzern ist zu ersuchen, die betreffenden Angelegenheiten möglichst bald zu erledigen. Hiervon wird später abgesehen, da der vorjährige Bericht erschienen ist.

5. Eine Zuschrift der Società Agraria der Lombardie ist zu verdanken.

6. Für das Geschenk der Regierung von Bünden ist auf die übliche Weise der Dank der Gesellschaft auszusprechen und zwar an den anwesenden Herrn Regierungsrath Wassali.

7. Als Vorträge für die allgemeine Versammlung sind angemeldet: HH.

*a.* Prof. *C. Vogt* über die Naturgeschichte des Menschen, namentlich das Vorkommen menschlicher fossiler Reste in den Diluvialbildungen.

b. Dr. *Ch. G. Brügger* über die Thermen von Bormio.

c. Prof. *Besor*.

a. Les terrains pliocenes sur le versant Süd des Alpes.

b. La station lacustre de Neuchatel.

d. Prof. *Theobald*. Geognostische Verhältnisse von Oberengadin.

Als Sektionsvorträge:

a. Dr. *C. v. Erlach*. Ueber den Augenspiegel.

b. Dr. *L. Senn*. Sur les accouchements.

Dr. *v. Planta-Reichenau*. Ueber den Werth chemischer Analysen der Heilquellen.

c. Dr. *Brügger*.

a. Neueste botanische Entdeckungen in Bünden.

b. Meteorologischer Schlussbericht über das Bündner Stationennetz.

d. Dr. *Goll* von Zürich über Vertheilung und Verbreitung der Blutgefäße im Rückenmark.

e. Pfr. *Andeer* von Bergün über den Albula.

f. *Dufour* von Morges über Blitzstrahlerscheinungen.

g. Dr. *Wislicenus*. Chemischer Vortrag.

h. Prof. *Clausius*. Physicalischer Vortrag.

8. Es kam hierauf das Verzeichniss der aufzunehmenden Mitglieder zur Berathung. Dasselbe ist der allgemeinen Versammlung zur Abstimmung vorzulegen, jedoch sollen in dieser Versammlung nur ordentliche und keine Ehrenmitglieder aufgenommen werden.

9. Bei der Berathung des Ortes für die nächste Jahresversammlung erklärt Zürich, es sei bereit die Gesellschaft aufzunehmen, wünsche jedoch, dies lieber das nächstfolgendemal zu thun, um vorerst seine Sammlungen in den neuen Lokalen des Polytechnikums aufstellen zu können.

Neuchatel erbietet sich ebenfalls, dessgleichen Chur. In Anbetracht dessen, dass die zwei auf die nächste folgenden Versammlungen voraussichtlich in der Westschweiz (Neuchatel und Genf) stattfinden werden, und eine Versammlung in Zürich auch aus andern Gründen wünschenswerth ist, wird Zürich als nächster Versammlungsort und Herr Professor O. Heer zum künftigen Jahrespräsidenten erwählt.

---